

Realschule & Werkrealschule Friesenheim



Projektbericht Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 2017/2018

Seit Dezember 2017 trägt unsere Schule, die Realschule & Werkrealschule Friesenheim, den



Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Für uns ist diese Auszeichnung nicht nur eine Zierde für die Hauswand, sondern Teil unseres Selbstverständnisses von guter Schule und gelebter Vielfalt. Im Laufe des zweiten Schulhalbjahres haben wir viele kleinere Aktionen, die allesamt dem Projekt zuzuordnen sind, durchgeführt.

Zunächst einmal geht auch ein großer Dank an unseren Paten, den Sportclub Freiburg. Für uns als Schule ist es natürlich hervorragend so einen prominenten Partner, der die Vielfalt der Menschen seit Jahren nutzt, um sowohl im sozialen als auch im sportlichen Bereich erfolgreich zu sein, an unserer Seite zu haben. Ein großer Erfolg war die Teilnahme am „Freunde statt Fremde Cup“ des SC Freiburg am 12.03.2018, der sich für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund einsetzt und sich klar von Diskriminierung distanziert.

Mit „Nudeln für die Tafeln der Region“ unterstützen wir jedes Jahr in der vorweihnachtlichen Zeit die Tafeln in der Umgebung mit einer großen Nudel und Reisspende.



Ebenfalls seit vielen Jahren engagieren sich die Schülerinnen und Schüler aller 7. Klassen in unserem Projekt „Soziales Engagement“. In Kooperation mit einem unserer vielen Bildungspartner, dem Pflegeheim Kursana findet das Projekt jedes Jahr in den Projektwochen im November und März statt. Hier lernen sie sich für andere, in diesem Fall ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, einzusetzen und Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Schuljahr war das Theaterprojekt „Das war Amir“,



an welchem Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen beteiligt waren. Regisseurin und Lehrerin Annika Stahl hat es mit ihrer theaterpädagogischen Arbeit geschafft, dass die Themen Ausgrenzung, Mut und Vorurtei-

le gegenüber Flüchtlingen in den Vordergrund gerückt sind. Das Stück war am 16.05.2018 so erfolgreich, dass es im neuen Schuljahr am 11.10.2018 noch einmal aufgeführt wurde.

Zum ersten Mal nahm die Realschule & Werkrealschule Friesenheim am Sozialen Tag am 26.Juni 2018, einer Initiative von „Schüler helfen Leben“ teil. Dabei tauschten die Kinder und Jugendlichen für einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Das von Ihnen erarbeitete Geld geht an Projekte, die momentan Jugendlichen in Südosteuropa und an der jordanischen Grenze zu Syrien unterstützen und ihnen eine Schulbildung ermöglichen. Auch für die Zukunft hat unsere Schule den Sozialen Tag fest im Jahresplan verankert.

**SCHÜLER
HELFE
LEBEN**

Der Förderkreis unserer Schule hat im Jahr 2018 darüber hinaus zum ersten Mal den „Preis für Zivilcourage“ verliehen. Mit diesem Preis möchte der Förderkreis die Arbeit der Schule



am Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützen und den außerordentlichen Einsatz von allen Beteiligten am Schulleben würdigen. Ein Abschlusschüler einer 10. Realschulklasse hat diesen Preis für Zivilcourage im Rahmen der Abschlussfeier verliehen bekommen. Er hat sich in besonderem

Maße eingesetzt und durch sein beherztes Eingreifen erreicht, dass ein 5. Klässler nicht mehr in der Mobbingfalle gefangen war.

Die SMV hat sich bereits von Anfang für das Projekt eingesetzt und ein eigenes Motto entworfen. „SO NICHT!!!“ ist eine Initiative der SMV, die den Schülerinnen und Schülern mit diesen einfachen Worten ermöglicht schnell und unmittelbar einzugreifen, wenn es zu Unrecht im Umfeld der Schule kommt.

Christian Huck

Koordinator Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage der Realschule & Werkrealschule Friesenheim

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage